

Ä2

# Antrag

FLINTA-Konferenz von Bündnis 90/Die Grünen Berlin am 10. Oktober 2025

**Initiator\*innen:** Veronika Gräwe (KV Berlin-Mitte)

**Verfahrensvorschlag:** >Übernahme</span>

**Titel:** Ä2 zu V2: Toiletten für alle – Mobilität und Teilhabe am öffentlichen Raum

## Antragstext

Von Zeile 13 bis 15:

- ~~• Öffentliche Toiletten müssen möglichst barrierearm, mit ausreichendem Sichtschutz, Müllbehältern, Waschbecken und guter Beleuchtung ausgestattet sein.~~

Öffentliche Toiletten müssen möglichst barrierearm, mit ausreichendem Sichtschutz, Müllbehältern, Waschbecken und guter Beleuchtung ausgestattet sein.

- Ziel soll es sein möglichst viele sogenannte "Toiletten für alle" (<https://www.toiletten-fuer-alle.de/>) einzurichten, die auch für schwer- und mehrfachbehinderte Menschen nutzbar sind und diesen damit oft erst die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben ermöglichen.

## Begründung

Feminismus ist intersektional. Um schwer- und mehrfachbehinderten FLINTA und

anderen schwer- und mehrfachbehinderten Personen aber auch beispielsweise Personen, die ein schwer- und mehrfachbehindertes Kind haben, die Teilhabe am öffentlichen Leben zu ermöglichen, benötigt es Toiletten, die für diese Personengruppe nutzbar sind, wenn etwa eine Liege oder eine Liftvorrichtung benötigt wird.